

St. Martin hoch zu Ross



Für den 11. November lud die katholische Kirchengemeinde wieder zu ihrer Eröffnungsfeier in die Kirche, die vom Kinderchor mitgestaltet wurde und zum anschließenden Martinsumzug. Unter den Klängen der Blaskapelle setzte sich der Zug zusammen mit St. Martin auf dem Pferd unter großer Beteiligung Richtung Rathausplatz in Bewegung. Lieder wie „Ich geh` mit meiner Laterne“ oder „Laterne, Laterne“ erklangen in den dunklen Straßen von Mutterstadt, die aber durch die vielen selbst gebastelten Lampions und Fackeln in hellem Licht erstrahlten. Auf dem Rathausplatz wurde vor dem Martinsfeuer das Martinsspiel aufgeführt, wo Martin vor dem Tor von Amiens auf den frierenden Bettler trifft, dessen Notlage erkennt und dann seinen Mantel mit dem Bettler teilt, indem er diesen mit seinem Schwert in zwei Stücke zerteilt. Danach wurde auch der obligatorische Glühwein zusammen mit Brezeln angeboten.

(Amtsblatt vom 15. November 2012)

(Text und Bild: Gerd Deffner)